

ERLÄUTERUNGEN/PROTOKOLL zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung
des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen/Geisingen

Nr. 14

GVV - Ö / 4

21. Dezember 2022

**Vergabe: Planungsleistung für die Erneuerung der Schlammmentwässerung für
die Verbandskläranlage**

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.:	Beschluss-Nr.:	Sitzung:	Datum:
		GW	

I. Erläuterungen

Wie im vorhergehenden Sitzungstop: Vorstellung Konzeptstudie Schlammmentwässerung erläutert wird, bedarf es der Erneuerung der Schlammmentwässerung. Hierfür soll nun als folgender Schritt, die Planungsleistung für den Bau der Maßnahme vergeben werden.

Es wurde vom Ingenieurbüro SWECO ein Angebot eingeholt. Das IB SWECO hat sehr zufriedenstellend die Planung der 3. u.- 4 Reinigungsstufe durchgeführt. Das vorgelegte Angebot wurde ebenfalls durch Jedele und Partner (Herrn Dr. Locher) eingeschätzt und für wirtschaftlich betrachtet.

Das Angebot enthält die Leistungsphasen 1 – 8, in der Honorarzone III, Mitte + 20% Umbauschlag. Zur Einschätzung der Vergabesumme wurde die Kostenschätzung als fiktive Berechnung herangezogen. Die Honorarangebotssumme liegt bei 61.335,60 € (brutto).

Auszug aus vorherigem TOP:

Die Kammerfilterpresse zur Entwässerung des in der Kläranlage Immendingen-Geisingen anfallenden Klärschlammes ist aus dem Jahr 1985. Aufgrund des Alters und des Zustandes soll sie gegen ein neues Entwässerungsaggregat ersetzt werden.

Die Jedele und Partner GmbH wurde im Februar 2022 zur Erstellung einer Konzeptstudie für die Kläranlage Immendingen-Geisingen zur zukünftigen Schlammmentwässerung zu erstellen.

*Im April 2022 wurden auf der Kläranlage Immendingen-Geisingen großtechnische Vergleichsversuche über jeweils eine Arbeitswoche mit den in Frage kommenden Technologien (**Schneckenpresse** vs. **Zentrifuge**) zur Schlammmentwässerung durchgeführt.*

Diese Versuche sind sehr sinnvoll, da die Entwässerungsergebnisse stark von den Schlammigenschaften abhängen.

Anhand der Versuche lassen sich Vorteile der Zentrifuge beim erreichbarem Abscheidegrad und Feststoffgehalt sowie geringerem Brauchwasserbedarf ableiten.

Die Filtratwasserqualität ist bei der Zentrifuge deutlich besser als bei der Schneckenpresse, bei dieser wäre daher noch eine zusätzliche Verfahreseinheit (Bogensieb) zur Abtrennung der Feststoffe aus dem Filtrat notwendig. Nur hinsichtlich dem Energiebedarf schneidet die Schneckenpresse besser ab als die Zentrifuge.

Anhand von Richtpreisangeboten, sowie der Ergebnisse aus den Versuchswochen wurde ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchgeführt. Hinsichtlich der Gesamtjahreskosten schneidet die Zentrifuge mit rd. 154.000 €/a geringfügig besser ab als die Schneckenpresse mit 156.000 €/a. Da sowohl die Ergebnisse der Entwässerungsversuche als auch der Wirtschaftlichkeitsvergleich für die Zentrifuge sprechen wird dem GVV der Einbau einer Zentrifuge empfohlen.

Neben dem Austausch der Kammerfilterpresse sind im Entwässerungsgebäude noch weitere Maßnahmen vorgesehen (Erneuerung Schienen Container, Rolllor, Demontagen alter Aggregate, Demontage Fällmittelstation).

Aktuell ist von Investitionskosten von etwa 480.000 € für die Gesamtmaßnahme auszugehen. Da die Baupreise derzeit schwer einschätzbar sind und die Ausführung im Jahr 2023 stattfinden soll, wird vorgeschlagen die Kosten im Haushalt 2023 mit 530.000 € anzusetzen.

Die Konzeptstudie wird von der Jedele und Partner GmbH vorgestellt.

II. Beschlussvorschlag

Die Planungsleistung für die Erneuerung der Schlamm entwässerung für die Verbandskläranlage wird an das Ingenieurbüro SWECO, aus Balingen in Honorarzone III, Mitte + 20% Umbauschlag vergeben.

III. Beratung

